

Wasserburger Heimatnachrichten

22 / 2021 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

17. Dezember 2021



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!*

ZU GUT FÜR DIE TONNE!

Lebensmittel nicht verschwenden, Seite 6

BADRIA-BESUCH WIEDER MÖGLICH

Hallenbad ab sofort wieder geöffnet, Seite 10

TOURISTINFO

Last-Minute-Geschenktipps für Weihnachten, Seite 12



WASSERBURG AM INN



Frohe Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und friedliches neues Jahr

wünscht Ihnen auch im Namen des gesamten Wasserburger Stadtrats und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen.

*Ihr Michael Kölbl
Erster Bürgermeister*

Foto (auch Titelseite): Stadtarchiv Wasserburg, Bildarchiv

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn. Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



Anschrift der Redaktion:
Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.400 Stück
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn
Erscheinung: Freitags, 14tägig
Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier
Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 01/2022 | Fr., 14.01.2022 Redaktionsschluss Di., 05.01.
- 02/2022 | Fr., 28.01.2022 Redaktionsschluss Mi., 19.01.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Dienstag, 18.01., 17 Uhr - Sitzung des Werkausschusses, Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 20.01., 17 Uhr - Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Sitzungssaal im Rathaus

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Donnerstag, 13. Januar, 14 bis 17 Uhr
- Donnerstag, 20. Januar, 14 bis 16 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Schach-Rätsel 148 · 1.Th6+ Ke5 2. Db2+ Kd5 3. Dd4#

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

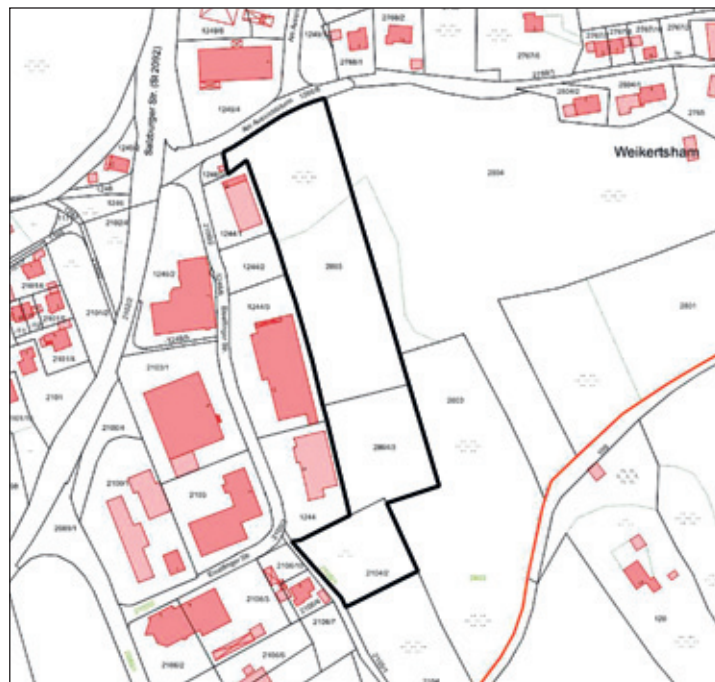
STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Am Aussichtsturm“

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Am Aussichtsturm“ im vereinfachten Verfahren gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. § 13 BauGB – Frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.09.2021 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 44 „Am Aussichtsturm“ im vereinfachten Verfahren nach § 12 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzuheben. Gleichzeitig wurde beschlossen, gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes Nr. 44 „Am Aussichtsturm“ umfasst die Grundstücke 2104/2, 2804/3 und 2805 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Maßgebend für die öffentliche Auslegung im Rahmen förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 01.12.2021.

Mit der Aufhebung des Bebauungsplanes wird der Maßgabe des § 12 Abs. 6 Satz 1 BauGB nachgekommen, wonach ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzuheben ist, wenn der Vorhaben- und Erschließungsplan nicht innerhalb der vereinbarten Frist durchgeführt wird.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. § 13 BauGB aufgehoben

Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 01.12.2021 liegt mit Begründung in der Zeit vom

27.12.2021 bis einschließlich 28.01.2022

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Wasserburg a. Inn den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB ausliegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.wasserburg.de/bekanntmachungen

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 03.12.2021

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Oberes Burgerfeld“



Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Burgerfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB – Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 25.11.2021 die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Oberes Burgerfeld“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst das Grundstück Mozartstr. 66, FlNr. 975 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die Festsetzungen zu den Baugrenzen neu bestimmt werden um damit die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des Bestandsgebäudes zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) geändert (§ 13a Abs. 4 BauGB). Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Wasserburg a. Inn, 03.12.2021

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

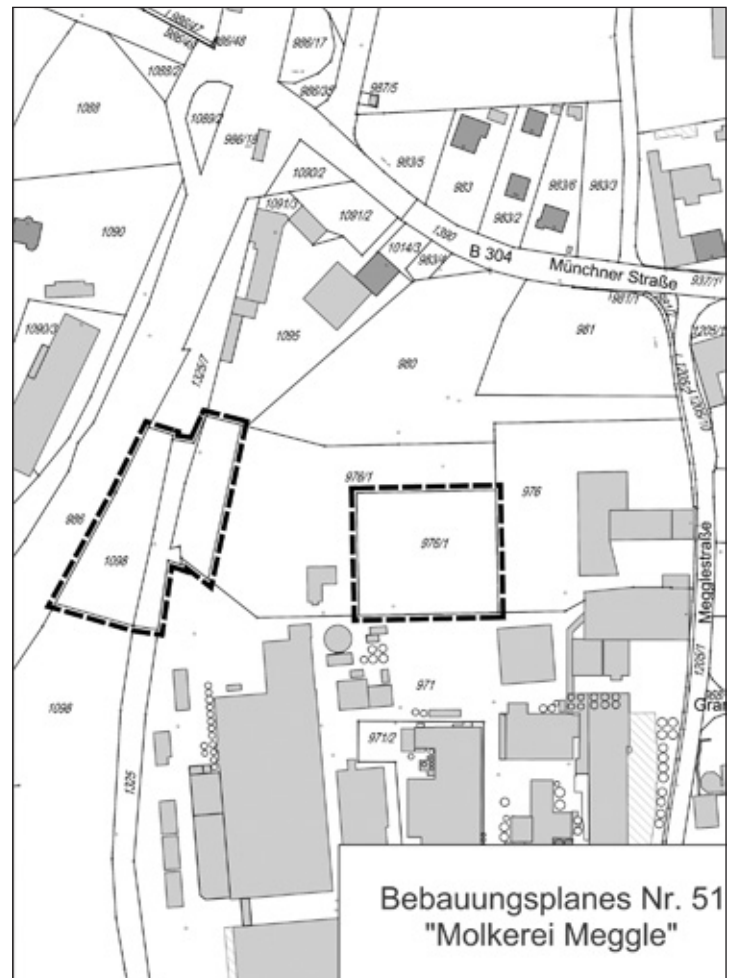
STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Molkerei Meggle“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Molkerei Meggle“ – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 29.07.2021 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 51 „Molkerei Meggle“ (§ 12 Abs. 1 i. V. m. § 30 Abs. 2 BauGB) aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat der Sitzung am 25.11.2021 gebilligt und für die förmliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst Teilflächen der Grundstücke FlNr. 976/1 und 1098 der Gemarkung Attel und ist aus folgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist:



Ziel und Zweck der Planung:

Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

Die Molkerei Meggle beabsichtigt, auf der nördlich des Betriebsgeländes gelegenen Grünfläche in 3 Bauabschnitten eine Sprühtrocknungsanlage zu

errichten. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für dieses Vorhaben zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, gefertigt von der SAK Ingenieurgesellschaft, Traunstein, liegt in der Fassung vom 09.12.2021 mit Begründung und Umweltbericht sowie mit den nach Einschätzung der Stadt Wasserburg a. Inn wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 28.12.2021 bis einschließlich 28.01.2022

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut Mensch:

Schalltechnische Machbarkeitsprognose zum Lärmschutz.

Schutzgut Tiere:

Aussagen der unteren Naturschutzbehörde zu Schutzmaßnahmen für Vögel.

Schutzgut Pflanzen:

Bewertung der realen Vegetation.

Schutzgut Boden:

Beschreibung und Bewertung der Geologie.

Schutzgut Wasser:

Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim mit Aussagen zu Starkniederschlägen, Umgang mit Regenwasser, Überschwemmungen und Hochwasser sowie zum vorsorgenden Bodenschutz.

Schutzgut Landschaftsbild:

Bewertung des Landschaftsbildes

Wechselwirkungen:

Hinweis auf Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern im Umweltbericht.

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Wasserburg a. Inn den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.wasserburg.de/bekanntmachungen

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 10.12.2021
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Öffnungstage städtischer Einrichtungen während der Weihnachtsferien

Die **Stadtverwaltung**, die **Stadtwerke** und der **Wertstoffhof** haben neben den Feiertagen auch an Heiligabend und Silvester geschlossen.

Das **Stadtarchiv** hat vom 24. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen.

Die **Bibliothek** hat vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar nicht geöffnet.

Das **Badria** ist an Heiligabend, dem ersten Weihnachtsfeiertag, an Silvester und an Neujahr geschlossen.

Das **Museum Wasserburg** ist an Heiligabend, dem ersten Weihnachtsfeiertag, Silvester, dem Neujahrestag und den Montagen nicht geöffnet. Die Sonderausstellung ist bis 2. Februar verlängert.

Bitte wegen der Corona-Bestimmungen über die Internetseite nochmals prüfen, ob tatsächlich geöffnet werden kann und welche Nachweise ggf. erforderlich sind. Alle Links auf www.wasserburg.de/corona.

ORDNUNGSAMT

Böllerverbot zum Jahreswechsel

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob es durch die Pandemie in diesem Jahr wieder landesweit ein generelles Verbot von Feuerwerk geben wird.

Unabhängig davon ist es an Silvester (31.12.) und an Neujahr (01.01.) in der Altstadt verboten, „Böllere“ (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 mit ausschließlicher Knallwirkung) abzubrennen. Das Verbot gilt für die gesamte Altstadt innerhalb der Innschleife einschließlich der Innbrücke.

Darüber hinaus gibt es auch ein gesetzliches Verbot auf Grundlage der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz. Demnach ist das Abbrennen jeglicher pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie von besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Bibliotheksangestellte/r

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht zum **01.02.2022** für die Bibliothek einen **Bibliotheksangestellten (m/w/d)** für die Ausleihe (20 Wochenstunden)

Die regelmäßige Wochenarbeitszeit ist verteilt auf 4 Tage:

- Dienstag: 13.15 - 19.15 Uhr (6 Stunden)
- Donnerstag: 13.15 - 17.15 Uhr (4 Stunden)
- Freitag: 13.15 - 19.15 Uhr (6 Stunden)
- Samstag: 09.15 - 13.15 Uhr (4 Stunden)

Die Stelle ist in Entgeltgruppe 2 TVöD eingruppiert.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Ausleihe / Rücknahme / Verlängerung der Medien über EDV-System
- Medien einsortieren, Regalordnung überprüfen
- Technische Buchbearbeitung, Medienpflege
- Medienreparatur
- Benutzerregistrierung
- Anmeldeformulare einsortieren
- Kasse führen
- Mahnung
- Tagesstatistik, Abschlussarbeiten
- Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Botengänge

Unsere Anforderungen an Sie:

- Computerkenntnisse in MS-Office
- Freude am Umgang mit Kunden
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft vertretungsweise Überstunden zu machen, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten

Wenn Ihnen die Stelle zuspricht, sollten Sie sich bis zum 02.01.2022 mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Personalstelle, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de schriftlich bewerben.

Auskünfte erteilt die Bibliotheksleiterin, Frau Dipl. Bibliothekarin Elke Fleischer, Tel. 08071 923080.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf www.wasserburg.de

Frohe Weihnachten!

Familie Gartner und das gesamte Team wünschen allen treuen Kunden ruhige und besinnliche Feiertage sowie gute Fahrt im neuen Jahr.

Bleiben Sie gesund!



Wir sind zwischen den Feiertagen für Sie da!



Autohaus Gartner GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22 · 83549 Eisinging · Telefon 08071/92030
info@autohaus-gartner.de · www.autohaus-gartner.de

Heizung - Sanitär - Gas

Solaranlagen - Altbausanierung - Reparaturdienst



Nüßle Haustechnik

GmbH & Co. KG

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Esbaumstraße 9 | 83512 Wbg./Reitmehring

Telefon 0 80 71 / 33 70

Handy 0177 / 25 33 439

Telefax 0 80 71 / 91 36 69

oder 0163 / 39 82 155

Email: otto@nuessle-ht.de

www.haustechnik-nuessle.de

EDER & EDER IMMOBILIEN

FAMILIENUNTERNEHMEN IN 2. GENERATION

Seit 1983 erfolgreich, zuverlässig, kompetent
und mit sehr hohem Einsatz für SIE da!



LIEBE KUNDEN,

wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, zufriedenes, friedliches Jahr 2022.

Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Aufträge in 2021. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in 2022 Ihre Immobilien anvertrauen.



Matthias Eder
Diplom-Kaufmann



Yvonne Eder
Firmengründerin

PLANEN SIE EINEN VERKAUF? WIR SUCHEN FÜR VIELE VORGEMERKTE KUNDEN!

Die Rahmenbedingungen für Verkäufer sind nach wie vor bestens. Für viele vorgemerkte Kunden suchen wir **HÄUSER, WOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE** aller Art, jeder Größe und in allen Preislagen.

Wir freuen uns auf Ihren unverbindlichen Anruf oder Ihre E-Mail! Gerne stehen wir Ihnen im gesamten Verkaufsprozess **professionell, kompetent und zuverlässig** zur Seite. **VERSPROCHEN!**

Büro: Bahnhofstr. 42, 83512 Wasserburg a. Inn, OT Reitmehring
Kontakt: 08071-3129, info@immo-eder.de, www.immo-eder.de

Aktuelle Angebote unter
www.immo-eder.de

Stadtbus im Halbstundentakt

Ab Februar deutlich verbessertes Angebot



Im Februar brechen beim Stadtbus neue Zeiten an. Die Wasserburgerinnen und Wasserburger können sich schon jetzt darauf freuen, dass die Linie 9418 dann deutlich öfter verkehren wird.

Werktags wird die Stadtbuslinie künftig halbstündlich fahren. Von Montag bis Freitag geht der Halbstundentakt täglich bis ca. 19 Uhr, an Samstagen von 8 bis etwa 14 Uhr. In den übrigen Zeiten bleibt der bewährte Stundentakt, der abends täglich bis nach Mitternacht verlängert wird.

Die bisher stündlich verkehrenden Busse fahren auch in Zukunft in vergleichbarer zeitliche Lage, um die Zuganschlüsse herzustellen. Sie werden durch zusätzliche Kurse ergänzt, die um eine halbe Stunde versetzt fahren. Das Angebot wird damit in den meisten Zeiträumen verdoppelt.

Die Stadt Wasserburg hat die Leistungen des Stadtbusses hierfür europaweit ausgeschrieben. Eine Bietergemeinschaft aus den Firmen Hövels und RVO hat den Zuschlag erhalten.

Neues Tarifsystem

Tarif Stadtverkehr ab Februar 2022			
	Erwachsene	Kinder und Jugendliche (U21) bis 20 Jahre	Ticket gibt's...
Einzelfahrkarte	1,50 €	0,70 €	am Automaten und per App im Bus (mit Aufpreis)
	2,00 €	1,00 €	
10-Fahrten Karte	12,00 €	6,00 €	am Automaten
Monatskarte	30,00 €	15,00 €	am Automaten und per App
Vierteljahreskarte	80,00 €	40,00 €	am Automaten und per App
Jahreskarte	220,00 €	110,00 €	im Bürgerbüro

Mit Einführung des Halbstundentakts wird auch das Tarifsystem des Stadtbusses überarbeitet. Hintergrund ist, dass die zeitraubenden Fahrkartenerkäufe im Bus reduziert werden sollen, um damit die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zu erhöhen.

So gibt es künftig neue Ticketautoamten, die an den wichtigsten Haltestellen aufgestellt werden. An den Automaten gibt es Einzelfahrkarten, die bewährten 10-Fahrten-Karten, Monatskarten und eine neue Vierteljahreskarte. Im Bus wird es künftig nur noch Einzelfahrkarten mit Aufpreis geben. Wer sein Ticket also schon vorher kauft, fährt günstiger.

Auch über eine Handy-App kann man sich in Zukunft seine Fahrkarten kaufen. Der Clou dabei: über die App gibt es auf alle Tickets 10 Prozent Rabatt.

Natürlich gibt es auch in Zukunft eine Jahreskarte, die weiterhin über das Bürgerbüro bestellt werden kann. Diese wird künftig grundsätzlich gleich ausgestellt und ist dann auch sofort gültig.

Außerdem wird mit der Tarifreform der Jugendtarif deutlich vereinfacht. Auch ohne Berechtigungskarte können alle bis einschließlich 20 Jahre (also „U21“) Fahrkarten zum Kindertarif kaufen. Nötig ist nur ein Altersnachweis, z.B. der Kinderausweis oder Personalausweis. Die Jahreskarten erhalten Schüler und Studenten sogar bis einschließlich 24 (25. Lebensjahr) zum Kindertarif.

Wer einen Wasserburg-Pass hat, bekommt auf alle Jahreskarten auch künftig sage und schreibe 50 Prozent Nachlass!

Die Vorbereitungen zur Einführung des Halbstundentakts und der neuen Tarife laufen auf Hochtouren. Ausführliche Infos folgen in den nächsten Ausgaben der Wasserburger Heimatnachrichten.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Die neue Abfallinfo 2022 ist da



Schon mit der letzten Ausgabe der Wasserburger Heimatnachrichten wurde die neue Abfallinformation 2022 an alle Haushalte verteilt.

Die übersichtliche Broschüre enthält alle wichtigen Informationen über das System der Abfallsammlung, der Abfallgebühren und der Abfalltrennung im Stadtgebiet von Wasserburg. Ein darin ebenfalls enthaltener Stadtplan zeigt die einzelnen Entleerungsgebiete der Abfalltonnen sowie die Standorte der Wertstoffinseln.

Aus dem integrierten Kalender lassen sich die Termine der Restabfalltonnen-Entleerungen in den einzelnen Stadtteilen ablesen. Auch die Entleerungstermine der städtischen Papiertonne und der Biotonne wurden selbstverständlich in die Übersicht mit aufgenommen.

Wer keine erhalten hat, kann sich die Abfallinformation in „Papierform“ auch am Wertstoffhof oder im Bürgerbüro abholen. Als PDF-Datei kann die Abfallinfo unter www.wasserburg.de/abfallkalender heruntergeladen werden.

Noch bequemer ist die elektronische Version des Kalenders

Dort sind alle Leerungstermine für jede Straße individuell abrufbar. Auf Wunsch erinnert auch eine „Denk dran“-Funktion an alle Termine. Zu finden ist der Abfallkalender hier bzw. über den direkten Link wasserburg.mein-abfallkalender.de.

Zu gut für die Tonne!

Lebensmittel sollten nicht verschwendet werden

Die Aktion „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft informiert seit 2012 zum Thema Lebensmittelverschwendung. Das Ziel: Die Lebensmittelverschwendung bis 2030 halbieren.



Ressourcen schonen

Mit jedem Lebensmittel, das in der Tonne landet, werden auch die für die Herstellung und Produktion benötigten Ressourcen verschwendet: Wertvoller Ackerboden, Wasser und Dünger sowie Energie werden für die Ernte, die Verarbeitung und den Transport benötigt. Außerdem werden

MEIN BAUMARKT IN WASSERBURG

...DA FÜHLE ICH MICH ZUHAUSE!

PROFI  **EDER**

Der Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten.

Am Aussichtsturm 3 - 5
83512 Wasserburg am Inn
Tel. 0 80 71/104 92-0
www.eder-profi.de

Einhell

POWER X-CHANGE
KABELLOSE FREIHEIT FÜR ALLE.

AKKUS UND LADEGERÄTE

PXC+ AKKU 18 V / 3,0 Ah Art. Nr. 45.115.01 69,99 €	PXC AKKU TWINPACK 18 V / 4,0 Ah Art. Nr. 45.114.89 79,99 €	PXC AKKU 18 V / 5,2 Ah Art. Nr. 45.114.37 89,99 €	PXC+ AKKU 18 V / 4-6 MULTI-AH Art. Nr. 45.115.02 109,99 €
--	--	---	---

59,99 €
AKKU-BOHRSCHRAUBER
TE-CD 18/40 Li - Solo
rt.Nr.: 45.139.25

79,99 €
AKKU-HEISSLUFTPISTOLE
TE-HA 18 Li - Solo
Art.Nr.: 45.205.00

79,99 €
AKKU-STICHSÄGE
TE-JS 18 Li - Solo
Art.Nr.: 43.212.00

69,99 €
AKKU-WINKELSCHLEIFER
TE-AG 18/115 Li - Solo
Art.Nr.: 44.311.10

174,99 €
GAS-HEISSLUFTGENERATOR
GE-HG 18/370 NIRO Li - Solo
Art.Nr.: 23.308.05

84,99 €
AKKU-NASS-TROCKEN-SAUGER
TE-VC 18/10 Li - Solo
Art.Nr.: 23.471.60

119,99 €
AKKU-LAUBSAUGER
GE-CL 36 Li E - Solo
Art.Nr.: 34.336.00

GROSSE STARTER-KIT AKTION!
BEIM KAUF EINES SOLOGERÄTES ERHALTEN SIE ENTWEDER

84,95 € GRATIS
STARTER-KIT 18 V / 2,5 Ah
- inkl. Schnellladegerät
- Ladezeit nur 50 min
Art.Nr.: 45.128.97

74,95 € GRATIS
PXC AKKU 18 V / 4,0 Ah
Art.Nr.: 45.113.96

ODER

31,99 €
POWER X-FAST-CHARGER 4A
Art. Nr. 45.121.03

59,99 €
POWER X-TWIN-CHARGER 3A
Art. Nr. 45.120.69

49,99 €
AKKU-MULTISCHLEIFER
TE-OS 18/150 Li - Solo
Art.Nr.: 44.607.08

94,99 €
AKKU-MULTIFUNKTIONSWERKZEUG VARRITO - Solo
Art.Nr.: 44.651.60

74,99 €
AKKU-LAMPE
TE-CL 18/2000 LiAc - Solo
Art.Nr.: 45.141.14

49,99 €
AKKU-UNIVERSALSTREUER
GE-US 18 Li - Solo
Art.Nr.: 34.154.10

119,99 €
AKKU-KETTENSÄGE
GE-LC 18/25 Li - Solo
Art.Nr.: 45.017.61

Weitere Geräte im Markt erhältlich

POWER X-CHANGE.
DAS KOMPETENTESTE AKKUSYSTEM FÜR
KABELLOSE FREIHEIT FÜR WERKZEUG UND GARTEN.

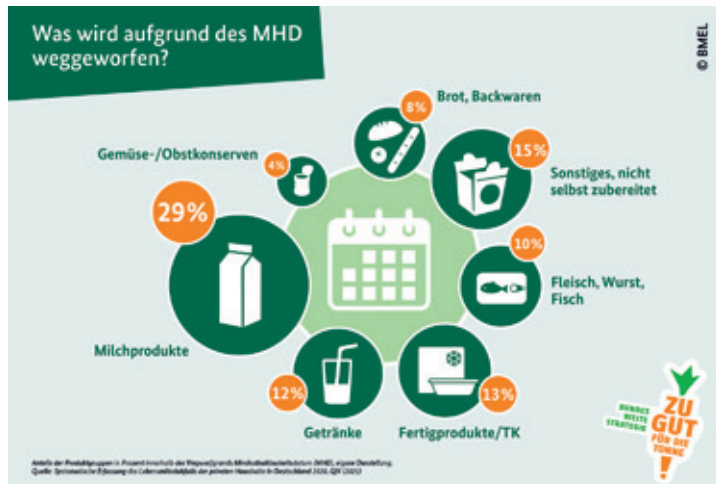


einhell.de
>>>

Treibhausgase wie Methan oder CO₂ freigesetzt. Alles umsonst, wenn die Lebensmittel letztlich in der Tonne landen.

Nationale Strategie

2019 hat sich Deutschland mit der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung erneut dem Ziel der Vereinten Nationen verpflichtet, bis 2030 die Lebensmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Lebensmittelabfälle einschließlich Nachernteverlusten zu verringern.



Auf www.zugutfuertonne.de finden Interessierte Fakten, Hintergrundinfos, Tipps sowie Reste-Rezepte zur Reduzierung der Lebensmittelabfälle im eigenen Haushalt.

STADTWERKE WASSERBURG

Gras zwischen den Maisreihen schützt Trinkwasser

Die Landwirte im Wassereinzugsgebiet Fuchsthal arbeiten seit Jahren an der Verringerung des Nitratreintrags ins Grundwasser. Unterstützt werden sie dabei von den Stadtwerken Wasserburg, die den hauptsächlichen Teil ihres Trinkwassers von dort beziehen.



Der Acker von Heinrich Maier ist aus der Ferne kaum vom Dauergrünland im Hintergrund zu unterscheiden. Erst bei genauerem Hinsehen wird klar, hier verstecken sich Maisstoppeln zwischen den üppigen Büscheln aus Weidelgras. Hier trafen sich die Partner der Freiwilligen Kooperation, um sich über die Wasserschutzmaßnahmen auf den Äckern und Wiesen rund um Evenhausen im Jahr 2021 auszutauschen.

Kooperationslandwirte zusammen mit Betriebsleiter Josef Mayer der Stadtwerke Wasserburg (2. von links), und dem Wasserschutzberater Philipp Maier von Ecozept (5. von links) bei der Feldbegehung im November (Foto: Bernhart, STW Wasserburg)

Der Betriebsschwerpunkt der meisten Kooperationsbetriebe ist die Milchviehhaltung, einige betreiben eine Biogasanlage. Bei ihnen ist der Mais die wichtigste Ackerkultur. Mit sogenannten Untersaaten wird im Wassereinzugsgebiet eine grüne Brücke zwischen zwei Anbaujahren geschlagen. „Der überflüssige Stickstoff nach der Maisernte kann dadurch von den Gräsern aufgenommen werden“, erklärt Wasserschutzberater Philipp Maier vom Büro Ecozept.

Damit das klappt, werden Weidelgras-Mischungen in einer gemeinsam organisierten Aktion im Juni durch einen Lohunternehmer mit spezieller Technik in die jungen Maisbestände gestreut. Die Landwirte legen sich bereits im Frühjahr auf die Maßnahme fest und sprechen Aussaattermine und Pflanzenschutz mit dem Wasserschutzberater ab, der den Abstimmungsaufwand bündelt. Bei der Feldbegehung wurde gemeinsam nach den Gründen für die unterschiedlich gut entwickelten Untersaaten in 2021 gesucht und diskutiert, was sich an der Maßnahme weiter verbessern lässt. Heinrich Maier, der auf seiner leicht hängigen Fläche im Frühjahr bereits mit pflugloser Bodenbearbeitung und Mulchsaat experimentiert hatte, war trotz Hagel einbußen zufrieden mit der Maisernte: „das Gras hat dem Mais nichts weggenommen. Die vielen Niederschläge konnte der Mais erstaunlich gut in Ertrag umwandeln, obwohl dem Mais die Wärme der Vorjahre heuer eigentlich gefehlt hat“.

Grünlandnachsaten

Ein weiteres Thema der Feldbegehung war die Nachsaat von lückigen Wiesenflächen. Selbst Dauergrünland ist nur bei bedarfsgerechter Düngung und dichter Grasnarbe imstande, den im Bodenwasser gelösten Stickstoff vor Auswaschung ins Grundwasser zu schützen. Daher sind regelmäßige Nachsaaten nicht nur wichtig, um die Ertragsfähigkeit des Grünlands zu sichern, sondern tragen gleichzeitig zum Wasserschutz bei. Voraussetzung dafür ist, dass nicht gepflügt und neu angesät wird, sondern die Grassamen mit passender Technik in die bestehende Grasnarbe eingebracht werden. Als Zeitpunkt kommen dafür Frühjahr und Herbst in Frage. Die Tendenz geht immer mehr zum Herbstzeitpunkt, denn hier ergeben sich laut Wasserschutzberater Maier zwei Vorteile: „die nötige Feuchtigkeit ist allein durch den Nebel gesichert, während im Frühjahr durch den Klimawandel zunehmend mit Trockenphasen gerechnet werden muss. Außerdem ist die Konkurrenz durch die Altnarbe schwächer und die Nachsaat kann sich bis zum nächsten Frühjahr besser etablieren“.

Zwischenfruchtanbau nach Getreide

Abschließend wurden auf einer weiteren Ackerfläche die Erfahrungen mit dem Anbau von Zwischenfruchtmischungen im Jahr 2021 besprochen. Niederschlagsreiche Witterung im Spätsommer verzögerte nicht nur die Getreideernte, sondern auch die Aussaat von Zwischenfrüchten – teilweise bis in den September. Zwar gilt es unter solchen Bedingungen besonders keine Zeit zu verlieren, allerdings muss die Bodenbearbeitung bei ausreichend abgetrockneten Böden stattfinden. Die Aussaat hochwertiger vielfältiger Mischungen lohnt sich im September nicht mehr, davon konnten sich die Teilnehmenden der Feldbegehung auf einer weiteren Ackerfläche überzeugen. „Hier kommt es darauf an, Mischungen aus schnellwachsenden Arten zu säen, die sich trotz kühler Witterung und kurzen Tagen noch entwickeln. Bewährt haben sich hier vor allem Kreuzblütler wie Kresse, Ölrettich oder Rübsen, auch der Senf hat in solchen Fällen seine Berechtigung als Zwischenfrucht“, so Maier.

„Die Stadtwerke bedanken sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die engagierte Umsetzung der Maßnahmen durch die Landwirte. Die Nitratwerte im Brunnen bewegen sich zwar nur langsam, aber in die richtige Richtung. So kann es aus unserer Sicht weitergehen“, fasste Betriebsleiter Josef Mayer von den Stadtwerken Wasserburg die Veranstaltung zusammen. Er und sein Stellvertreter Thomas Bernhart zeigten sich zufrieden mit den Maßnahmen zur Sicherung der Wasserqualität im Wassereinzugsgebiet.

Die Freisinger Firma Ecozept nimmt im Herbst auch Bodenproben von den Ackerflächen, um die Wirkung der Maßnahmen zu kontrollieren. Auf dem begrünten Acker von Heinrich Maier konnte schon kurz nach der Ernte nur noch wenig Nitratstickstoff gemessen werden. So gelingt trinkwasser-schonender Maisanbau.

Der Große Bauer
WIE FÜR MICH GEMACHT!

Bauer Joghurt gibt's auch hier: bauer-natur.de

Kratzlhuber
BIO VON DAHOAM
frisch geschlachtet & verpackt!

Biomasthähnchen

JETZT BESTELLEN

→ **0151 220 472 99** ←
→ bis spätestens 5.01.2022 ←

Verkauf & Abholung
07.01.2022 von 17:30 -19:30
08.01.2022 von 9:00 -11:00

in Alteiselfing, Hauptstr. 14
bei Familie Ganslmaier
kratzlhuber@googlemail.com

Naturland

NISSAN

Jetzt NISSAN LEAF für 299 €¹ mieten...

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN LEAF N-CONNECTA
40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS), Elektro, EZ 09/21, 150 km

- 270 km kombinierte Reichweite (WLTP)
- inkl. Winterpaket: Lenkrad beheizbar, Sitzheizung vorne und hinten, Außenspiegel beheizbar
- 360° Around View Monitor
- Navigationssystem
- Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

Wir können sofort LEAFern!

...und nach 6 Monaten zum Vorteilspreis von 19.990 €² kaufen.

NISSAN LEAF N-CONNECTA 40 kW Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. ¹Monatliche Miete zzgl. Versicherung; zzgl. Winterräder; Mietdauer verpflichtend 6 Monate. ²Kaufpreis nach Beendigung der 6. Monatsmiete. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattungen. Ein Angebot für Privatkunden. Gültig bis Widerruf. Stand November 2021.

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER
Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de

BADRIA

Badria-Besuch wieder möglich

Hallenbad ab sofort wieder geöffnet



Gute Nachrichten gibt es aus dem Badria. Aufgrund der Aufhebung des „Regionalen Hotspot-Lockdowns“ hat das Hallenbad im Badria seit 15. Dezember wieder geöffnet.

Die sogenannte 2G Plus Regel sorgt neben Abstands- und Hygieneregeln für einen sicheren Badria Besuch. Der Zutritt ins Bad darf nur für Besucher erfolgen, die geimpft, genesen oder noch nicht 12 Jahre und 3 Monate alt sind und zusätzlich über einen Testnachweis verfügen bzw. getesteten Personen gleichgestellt sind.

Ebenso wurde die Kapazitätsauslastung im Badria auf 25% reduziert. Demnach dürfen sich derzeit maximal 250 Personen gleichzeitig im Hallenbad aufhalten. Als oberstes Gebot gilt auch weiterhin der Mindestabstand von 1,50 Metern. Ebenso besteht im Ein-, Ausgangs- und Kassenbereich für Personen ab 16 Jahren eine FFP-2 Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und 16. Geburtstag werden gebeten, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

Saunalandschaft BadriaSpa

Die gesamte Saunalandschaft muss bis auf weiteres geschlossen bleiben. In den letzten Wochen wurden während der Revisionsarbeiten unvorhergesehene Schäden entdeckt. Diese werden in den kommenden Wochen behoben. Die Schließung in der Sauna wird zum Wohle aller Gäste möglichst kurzgehalten. Sobald der Termin für die Sauna-Wiederöffnung feststeht, wird über die Homepage www.badria.de darüber informiert.

Badria-Halle

In der Badria-Mehrzweckhalle ist ab dem heutigen Mittwoch der Zugang ebenso zu 2G Plus wieder möglich. Mit Einschränkungen zur Sicherheit aller Sportlerinnen und Sportler kann Schul- und Vereinssport wieder stattfinden.

Adventskalender und Weihnachts-Specials

Der Adventskalender mit vielen tollen Überraschungen, Vergünstigungen und Specials wird ab dem 15. Dezember wie geplant fortgesetzt.

Und an der Badria-Kasse gibt's Rabattkarten, Armbänder für Früh- und Mittagsschwimmer und Badria Gutscheine - eine schöne Geschenk-Idee für Weihnachten.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



WOHNBERATUNG

Kleine Helfer für Ihr Zuhause - mit großer Wirkung!

Das Alter, eine Behinderung, eine Erkrankung oder ein Unfall können unser Leben verändern. Daraus ergeben sich immer wieder neue Anforderungen an unseren Wohnraum.

Um möglichst lange selbstbestimmt, selbstständig und sicher zu wohnen, ist es wichtig, die Lebensumgebung an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Ein paar Tipps der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim:

- Duschstühle sorgen für mehr Bequemlichkeit im Bad.
- Haltegriffe und Haltestangen geben Hilfestellung für Ihr Gleichgewicht.
- Gute Beleuchtung – vor allem auch nachts - sorgt für Orientierung und leichteres Erkennen von Stolperstellen.
- Handläufe - am besten beidseitig - oder auch Rampen bieten Sicherheit bei Absätzen, Stufen und Treppen.
- Treppenlifte helfen, wenn die Treppe nicht mehr selber zu bewältigen ist.
- Ein Hausnotrufsystem erhält Ihre Eigenständigkeit und hilft durch Knopfdruck auch bei plötzlichen Notlagen.

Und das Beste ist: Vieles davon übernehmen die Krankenkassen oder geben Zuschüsse!

Die Wohnberatung hat hierzu weitere Informationen für Sie. Wenden Sie sich an:

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim
Brigitte Neumaier, Telefon: 08031 392-2281,
E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de.

SOZIALVERBAND FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU (SVLFG)

Unternehmens-Besichtigungen mit Beratung zu Unfall- und Versicherungsschutz

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorchriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, auf unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Überlebenshilfen für den Kiebitz

Geländesenken, Seigen und Blühflächen schützen und neu schaffen



Foto: Margit Böhm

Allen Freunden und treuen Kunden
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

☆ wünscht Familie Plank mit Mitarbeitern ☆

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank · Pfaffinger Straße 25 · Edling
zuverlässig · regelmäßig · preiswert

*Rasenmähen *Vertikutieren *Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
*Gemüse- und Blumengärten fräsen *Hof- und Anlagenreinigung
*Bäume fällen *Hecken schneiden *Zaunreparaturen u. Erneuerung
*Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle

Störende und unschöne Baumstumpfen mitten im Garten?

Wir beseitigen ✓ schnell
Ihren Baumstumpf ✓ sauber
mit der **Wurzelstockfräse!** ✓ unkompliziert
✓ ohne Beschädigung Ihres Rasens

Tel. 08071/3859 · Fax 924152 · Mobil 0172-9658763



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
&
Gesundheit im neuen Jahr

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendielen
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Ihr Meisterbetrieb wünscht frohe Weihnachten



Mechanik

- ✦ Inspektion für alle Marken nach Herstellervorgaben
- ✦ Reifenservice
- ✦ HU und AU
- ✦ Verkauf von Neu- und Jahreswagen
- ✦ Glasreparatur

Lack- und Karosserie

- ✦ Lackier- und Karosserie Spezialist
- ✦ Unfallinstandsetzung
- ✦ Lackierungen
- ✦ Smart-Repair

Schmerbeckstr. 4, 83512 Wasserburg am Inn
Tel: 08071-95699, Fax: 08071-924800, info@ullmann-toechter.de



Ich wünsche meinen Kunden
und Freunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches, neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Ein Weihnachtsgeschenk für Sie
VIELES REDUZIERT!

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“



08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de

Kiebitze sind selten geworden. Die neuesten Zahlen aus dem Projekt „Sympathieträger Kiebitz“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt sprechen von einem Bestandsrückgang seit 1980 um 93 %. Viele Landwirte helfen bereits mit großem Engagement beim Schutz der Nester und Küken der Kiebitze, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder die schönen Vögel noch bewundern können. Enorm wichtig für das Überleben vieler Tierarten und ihres Nachwuchses sind Kleinstrukturen in der Landschaft wie Geländesenken, kleine Wasserflächen, blühende Säume und Blumenwiesen. Wegen des starken Rückgangs und ihres hohen Wertes für die Tiere sind Bodensenken in der freien Natur seit dem 1. August 2019 durch Art. 16 BayNatSchG geschützt und dürfen nicht mehr verfüllt werden.

Die Kiebitze treffen schon ab Mitte Februar in ihren angestammten Brutgebieten ein und beginnen dort mit spektakulären Balzflügen, die ihnen auch den Namen „Akrobaten der Lüfte“ eingebracht haben. Mitte März beginnt die Brutzeit und die Tiere sitzen etwa vier Wochen in Äckern oder feuchten, niedrigwüchsigen Wiesen in einer sparsam mit Halmen ausgepolsterten Mulde auf vier Eiern. Diese Gelege werden seit vielen Jahren im Landkreis Rosenheim von ehrenamtlichen Kiebitzbetreuenden markiert und in sehr guter Zusammenarbeit mit den Landwirten geschützt.

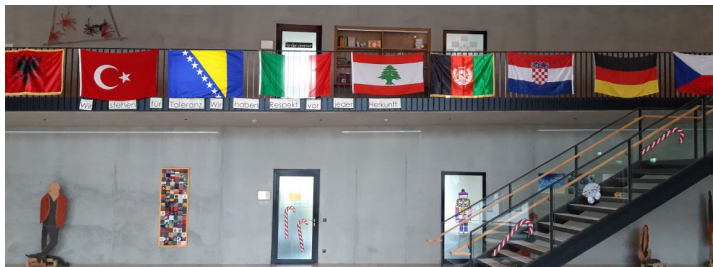
Endlich ist es so weit und das erste Ei wird von innen aufgepickt. Bald folgt das zweite, das dritte und auch das vierte Ei. In dieser äußerst empfindlichen Phase verteidigen die Kiebitzelter ihren Nachwuchs mit dem Einsatz ihres Lebens. Die kleinen, durch ihr gesprenkeltes Dunenkleid sehr gut getarnten Küken, auch Pullis (von lat. pullus) genannt, müssen sich als Nestflüchter ihre Nahrung sofort selbst suchen. Hier beginnt oft ein großes Drama. Bereits im April kann das Wetter sehr warm sein, der Boden trocken und ist für die winzigen Schnäbel zu hart, um nach Würmern oder Käfern zu stochern. Vielerorts sind feuchte Senken und Wiesen verschwunden, die das Wasser länger halten, weichen Boden und damit auch Nahrung bieten. Die Eltern müssen hilflos zusehen, wie ihre Küken verhungern und verdursten.

In vielen Kiebitzgebieten wird daher von Landwirten an geeigneten Stellen für die Küken Wasser auf die Äcker und Wiesen gefahren. 2021 half sogar zweimal die Feuerwehr mit Wassergaben aus, damit die Küken überleben konnten. Um diesen Aufwand zu verringern, wurden und werden vielerorts wieder flache Mulden, sogenannte Seigen und Tümpel angelegt sowie Gräben aufgeweitet. Diese Strukturen bereichern die Landschaft und bieten einer großen Anzahl von Tieren und Pflanzen einen Lebensraum: Schwalben jagen in der Luft nach Insekten, Frösche quaken, Libellen blitzen in der Sonne und gelbe Schwertlilien leuchten am Ufer.

Mehr Informationen zu den wichtigen Kleinstrukturen und den Fördermöglichkeiten gibt es bei Margit Böhm, der Projektleiterin des BayernNetz-Natur-Projektes „Netzwerke für den Kiebitz“ im Landratsamt Rosenheim unter 08031 392 3301. Auch Vorschläge für die Neuanlage von Landschaftsstrukturen als Überlebenshilfe für unsere Tiere sind sehr willkommen und können mit dem Landschaftspflegeprogramm für den Grundeigentümer kostenfrei verwirklicht werden.

MITTELSCHULE WASSERBURG

Motto des Monats an der Mittelschule



Die Schülermitverwaltung hat eine ganz tolle Sache für unsere Schule ins Leben gerufen. Jeder Monat im Schuljahr soll ab jetzt unter einem bestimmten Motto bzw. Wert stehen, welches sich die SMV ausdenkt. Es wird sichtbar in der Aula aufgehängt, damit es alle sehen können. Für den Monat Dezember lautet es:

„Wir stehen für Toleranz. Wir haben Respekt vor jeder Herkunft“.

Dafür wurden von unseren Schüler/-innen Flaggen der Herkunftsländer gesammelt und aufgehängt. Darunter sind die Länder Albanien, Türkei, Bosnien und Herzegowina, Italien, Libanon, Afghanistan, Kroatien, Tschechien und Deutschland. Das sind aber noch nicht alle und fast jeden Tag kommen neue Länder hinzu. Schön ist es, das Strahlen in den Augen der Schüler/-innen zu sehen, wenn sie ihre Flagge wiederfinden.

Autor:innen: SMV, Vanessa Tica (Förderlehrerin)

TOURISTINFO

Last-Minute-Geschenktipps für Weihnachten

In Kürze ist es wieder soweit - jedes Jahr kommt Weihnachten früher, als man denkt. Und dennoch ist es dieses Mal etwas anders.

Die Vorweihnachtszeit ist gewöhnlich geprägt durch kurzweilige Besuche am Christkindmarkt, Plätzchen backen, aber auch durch die hektische Suche nach dem persönlichen und möglichst außergewöhnlichen Geschenk. Passende Weihnachtsgeschenke für Freunde, Angehörige oder Bekannte zu finden, ist immer eine schwierige Aufgabe.

In Wasserburg gibt es dankenswerter Weise eine große Auswahl an Geschäften und Boutiquen. Man schlendert beim Einkaufsbummel durch die Altstadtgassen und kann dabei auch in der Touristinfo fündig werden. Dort wurden ein paar Geschenkideen gesammelt, die garantiert auch die Zeit nach der Beschaffung mit Freude bereichern.

- Gutschein zur Bierkellerführung (kombinierbar mit dem Bierkeller-Buch) zu je 6 €
- Wasserburg Bildband zu 19,95 €
- Wasserburger Schirm zu 19,90 €
- Fahrrad Reparaturset zu 13,50 € (kombinierbar mit verschiedenen Radkarten)
- Büchlein „Sankt Nikolaus“ oder „Sprichwörter und Redensarten“ zu je 3,50 €



Zur Krippe her kommet. Krippenbau zwischen Tradition und Zeitgeist

Sonderausstellung bis 2. Februar 2022 im Museum Wasserburg

- Die Ausstellung wurde bis zum 02.02.2022 verlängert.
- In dieser Zeit ist die Ausstellung geöffnet, soweit es die Coronalage erlaubt
- Zugang ist mit 2G Plus Nachweis möglich, also geimpft oder genesen mit zertifiziertem Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder ein PCR-Test (maximal 48 Stunden alt)
- Aktuelle Hinweise zu Öffnungszeiten und Zugangsvoraussetzungen finden Sie unter: www.museum.wasserburg.de

Weihnachtszeit ist Krippenzeit! Die bezaubernden Darstellungen des Ge-

*Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern
ein gesundes, friedliches Weihnachtsfest!*



Tierarztpraxis Melanie Grüter

Montag	10 – 14 Uhr
Dienstag	10 – 14 Uhr und 17 – 19 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	10 – 14 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Daburg 3 | 83533 Edling
Telefon 08039 9028987
Mobil 0173 3809453

HP: www.tierarztpraxis-grueter.de

www.tierarzt-grueter.de

Urlaub vom 24.12.2021 bis 04.01.2022

Reifen - Service Luyken

Inhaber: Wolfgang Luyken
Molkerei-Bauer-Str. 12
83512 Wasserburg/Inn
Telefon 0 80 71 / 7020

Unseren Kunden und
Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

Continental 

Dr. Mandy Holzhüter
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Neustraße 4, 83512 Wasserburg
Bahnhofsplatz 2, 85560 Ebersberg

**Rezeptionskraft in
Vollzeit gesucht!**

zentrale Rufnummer
für Terminvereinbarung:
08092/22380

Informieren Sie sich unter:
www.kfo-ebersberg.de

*Das Christkind bringt Geschenke Dir,
schöne Zähne gibt's bei mir!*



Service und Freundlichkeit für jeden Patienten
werden bei uns groß geschrieben

Behandlung von Kindern und Jugendlichen
Erwachsenenbehandlung (unsichtbare Zahnspange)

freundliches, eingespieltes und erfahrenes Team
ganzheitliches (systemisches) Behandlungskonzept

Beratung bei Zahnfehlstellungen

Kiefergelenksdiagnostik und -therapie

Anti-Schnarch-Therapie ;-)

*Wir bedanken uns bei unseren Patienten
für die angenehme Zusammenarbeit und
wünschen frohe Feiertage und einen guten
Start für 2022!*



schehens der Heiligen Nacht und des prächtigen Zugs der Könige ziehen schon seit jeher Groß und Klein in ihren Bann. Die Ausstellung zeigt Krippen aus drei Jahrhunderten und die Handwerkskunst der regionalen Krippenbauer bis in die Gegenwart.

Zu sehen sind monumentale Großkrippen genauso wie Kleinkrippen. Schnitzkrippen stehen neben Besonderheiten aus Stein und einfache Papierkrippen neben aufwendigen Inszenierungen im neapolitanischen Stil.

Das Museum stellt mit der Wasserburger Beyerkrippe ein Prunkstück seiner Sammlung aus. Die Krippe, die über zwei Jahrhunderte gewachsen ist und über hundert Figuren umfasst, wurde in den letzten Jahren aufwendig restauriert und erhielt neue Unterbauten von lokalen Krippenbauern. Im Zentrum der Ausstellung werden ihre Figuren nun auf einem zweieinhalb Quadratmeter großen Krippenberg präsentiert. Ergänzend werden weitere historische Krippen des Museums zur Schau gestellt.

Krippenbauer aus Altötting, dem Chiemgau und Wasserburg offenbaren ihr Können und den Umgang mit aktuellen und historischen Materialien. Zu erblicken sind dabei alle Szenen des weihnachtlichen Geschehens von Maria Verkündigung bis zur Flucht nach Ägypten.

In der Dauerausstellung

In der Weihnachtszeit ist das Museum zudem festlich geschmückt. Auf den Tischen der Bauernstuben stehen Paradeiseln und Adventskranz und ein alter bäuerlicher Christbaum empfängt die Besucher. Im Musikzimmer verkündet ein Christbaum des Biedermeier die bürgerliche Weihnacht. Barbara-zweige und Fatschenkindl erzählen von altbayerischen Traditionen. Andere weihnachtliche Inszenierungen warten darauf, entdeckt zu werden. In den frühen Abendstunden ist die Stimmung im Museum besonders schön.

Die Schau vereint Arbeiten von Margarete Kölbl, den Krippenfreunden Altötting und dem Verein für Krippen und religiöse Volkskunst Inn-Salzach.



Beyerkrippe, um 1870, Museum Wasserburg

Krippel schau - Führung Donnerstag, 6.1.2022 um 16 Uhr

Die Führung stellt die einzelnen Krippen, deren Handwerkskunst sowie die Tradition, in der sie stehen, vor. Die Teilnehmer erfahren, woher die überbordende Fülle der neapolitanischen Krippen kommt, wie einzelne Krippen über Jahrhunderte wachsen und lebendig bleiben und warum die Träume zeitgenössischer Krippenbauer aus Styrodur gefertigt werden. Anmeldung unter Tel. 08071 92 52 90 bis jeweils 48 Stunden im Voraus erforderlich

Öffnungszeiten:

Di – So, 13 bis 16 Uhr

An den Adventswochenenden Fr – So, 13 bis 18 Uhr
24., 25. und 31. Dezember 2021 geschlossen

Aktuelle Zugangsvoraussetzungen und Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung finden Sie unter: www.museum.wasserburg.de

Grob geschnitzt und doch besonders: Die Schülerheimkrippe von St. Achatz

Objekt des Monats Dezember 2021 des Städtischen Museums Wasserburg

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

(Lk 2, 10–11)



Achatz-Krippe, Materialien (Holz, geschnitzt und bemalt), spätes 19.Jh. bis frühes 20. Jh. mit späteren Überarbeitungen, Inv-Nr.: 14046 und 2184

Maria, Josef und das kleine Jesuskind befinden sich in einem Stall zu Bethlehem, Ochse und Esel neben sich. Die heiligen drei Könige, Kaspar, Melchior und Balthasar, haben einen langen Weg auf sich genommen, um ihren neugeborenen Herrn anzubeten und ihm ihre kostbaren Gaben zu überreichen.

Die Geburt Christi steht im Mittelpunkt der Weihnachtsgeschichte, die jährlich zu Heiligabend in vielen Krippen dargestellt wird. In der aktuellen Sonderausstellung des Museums Wasserburg „Zur Krippe her kommt“ sind viele einzigartige Krippen zu bewundern.

Eine Besondere ist die Schülerheimkrippe von St. Achatz, sie ist ein sehr großes und umfangreiches Exemplar, wenn auch eine Kleinigkeit abgeht. Ursprünglich bestand sie einmal aus über hundert Figuren und einigem Zubehör, leider haben davon nicht alle Figuren ihren Weg ins Museum Wasserburg gefunden.

Die St. Achatz-Krippe zeichnet sich aber dadurch aus, dass in ihr der gesamte Weihnachtsfestkreis gezeigt wird. So sind in ihrer jetzigen Aufstellung Maria und Josef auf der Herbergssuche zu sehen, rechts daneben der Chor der Engel, einer von ihnen überbringt die frohe Botschaft an die Hirten, welche im Vordergrund gezeigt werden. Besonders ins Auge fällt die in der Mitte der Krippe aufgebaute, seltene Darstellung des Herodes, der sich bei den Schriftgelehrten nach dem genauen Geburtsort des neugeborenen Königs der Juden erkundigt, während man im Hintergrund schon die heiligen drei Könige heranreiten sieht. Auf der rechten Seite der Krippe befinden sich weitere Figurengruppen, welche die Flucht nach Ägypten, die Hochzeit zu Kana und den zwölfjährigen Jesus im Tempel darstellen. Bei all den Szenen fällt zuerst kaum auf, welche abgeht. Bedauernswerterweise fehlen die Figuren, welche die wichtigste Szene, die Geburt Christi darstellen.

Die Figuren der Krippe sind aus Holz geschnitzt und gefasst. Wer sie angefertigt hat ist bis zum heutigen Zeitpunkt leider nicht bekannt. Sie sind in den Farben Braun, Rot, Grün und Blau bemalt. Als die Krippe an das Museum gegeben wurde, waren manche der Figuren noch gut erhalten, andere wurden von Bartholomäus Huber und dem Restaurator Armin Göttler bearbeitet. So wurden beispielsweise die beiden Ohren des Esels oder der Federbusch und die Hand eines Reiters ergänzt. Im Zuge der Sonderausstellung fügte Armin Göttler dieses Jahr noch die Hände mancher Figuren an.

Die Krippe gehörte einmal dem Leiter des ehemaligen Schülerheims St. Achatz, Dr. theol. Franz Thoma. Im Jahr 1933 verkaufte er sie unter der Vermittlung von Peter Unterauer an das Wasserburger Museum. Dieser schien jedoch manche der zentralen Figuren selbst behalten zu haben, da in den Jahren 2009 und 2019 von einem seiner Familienmitglieder weitere